



DICASTERO

PER GLI ISTITUTI DI VITA CONSACRATA  
E LE SOCIETÀ DI VITA APOSTOLICA

Vatikanstadt, 29. Juni 2023  
*Hochfest der Heiligen Apostel Petrus und Paulus*

Prot. n. Sp.R. 2774/22

An die Vorsitzenden der Konferenzen der Höheren Oberinnen und Oberen,

Wir möchten Ihnen eine kurze Zusammenfassung dessen geben, was wir in den Online-Treffen der letzten Tage über den vor uns liegenden Weg zur Vorbereitung des Jubiläums des geweihten Lebens, das vom **8. - 9. Oktober 2025 in Rom** stattfinden wird, besprochen haben.

Der Brief, den Papst Franziskus am 11. Februar 2022 an S.E. Erzbischof Rino Fisichella, Pro-Präfekt des Dikasteriums für Evangelisierung, gerichtet hat, ist die Grundlage für diesen Weg.<sup>1</sup>

Das Jubiläum ist ein Jahr der Versöhnung, der Bekehrung und des Sakramentes der Buße und damit der Solidarität, der Hoffnung, der Gerechtigkeit und des Einsatzes für den Dienst Gottes in Freude und Frieden mit den Brüdern und Schwestern. Es wird »Heiliges Jahr« genannt, nicht nur weil es mit feierlichen heiligen Riten beginnt, vollzogen wird und damit endet, sondern auch weil es die Heiligkeit des Lebens fördern soll. Es wurde nämlich eingeführt, um den Glauben zu stärken, Werke der Solidarität zu vollbringen und den christlichen Zusammenhalt in der Kirche und in der Gesellschaft zu fördern und so die Gläubigen zu einem aufrichtigeren und konsequenteren Glaubenszeugnis für den einzigen Erlöser Jesus Christus aufzurufen und zu ermutigen. Mit dem genannten Brief hilft uns der Papst, das von ihm gewählte Motto für das nächste Jubiläum besser zu verstehen: »*Pilger der Hoffnung*«. Er lädt uns ein, das Jahr 2024 zu einer großen »Symphonie des Gebets« zu machen.

Um auf den Wunsch des Papstes zu reagieren, haben wir uns einen Beitrag für die geweihten Personen überlegt, der das Wort *Hoffnung* mit dem Wort *Frieden* verbindet, mit drei Leitgedanken als Rahmen:

- Einsatz für die „Geringsten“ - auf den Schrei der Armen hören
- Sorge um und Bewahrung der Schöpfung - Umweltschutz
- Weltumspannende Geschwisterlichkeit - Solidarität

Der Titel des Jubiläums des geweihten Lebens wird »*Pilger der Hoffnung, auf dem Weg des Friedens*« lauten, gerade weil wir der Meinung sind, dass die größte Dringlichkeit unserer Zeit der Frieden ist.

Daneben haben wir einen Weg in Betracht gezogen, der die weltweite und die Dimension vor Ort mit folgenden Etappen verschränken soll:

➤ VORBEREITUNGSPHASE IN DEN LÄNDERN *Der Durst nach Versöhnung*

Um den Durst nach Versöhnung in der Welt zu erfahren, haben wir die an den Online-Treffen teilgenommenen Konferenzen gebeten, in ihren jeweiligen Ländern a) die Bereiche, in denen das Bedürfnis nach Versöhnung besonders groß ist und b) die kleinen Schritte oder Samen der Versöhnung, die es bereits gibt zu ermitteln.

<sup>1</sup> Brief, den Sie in den verschiedenen Sprachen einsehen können unter <https://www.vatican.va/content/francesco/it/letters/2022/documents/20220211-fisichella-giubileo2025.html>.

Wir haben vorgeschlagen, dass eine kleine Gruppe von Ordensleuten die vorbereitende Arbeit übernimmt, die Antworten auf die Bedürfnisse und die Samen der Versöhnung zu sammeln. Darin werden die verschiedenen Formen des geweihten Lebens vertreten sein, um eine Analyse zu erstellen, die von den Erfahrungen der Personen des geweihten Lebens ausgeht und nicht von einer soziologischen Studie.

Am 12. Oktober 2023 um 9.30 Uhr und um 16.00 Uhr (römische Zeit) werden wir uns erneut per Zoom mit einem oder zwei Vertretern pro Land treffen, um eine erste Bilanz der in jedem Land geleisteten Arbeit zu ziehen. Jeder kann sich die Zeit aussuchen, zu der er teilnehmen möchte (je nach Zeitzone), aber Sie müssen sich über das Formular unter der folgenden Adresse anmelden: <https://forms.gle/gtHnqkmYbpjBoGzj9>

➤ **VORBEREITUNGSPHASE IN ROME** *Der Auftrag*

Vom **1. bis 4. Februar 2024** werden sich Vertreter der verschiedenen Formen des geweihten Lebens aus jedem Land (am besten ein Ordensmann, eine Ordensfrau, ein Mitglied eines Säkularinstituts und eine Frau, die dem *Ordo virginum* angehört) hier in Rom versammeln. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch soll dann zu einem Auftrag werden, in ihre eigenen Länder zurückzukehren, um Zeichen der Versöhnung unter den Menschen zu werden (*Einzelheiten zur Teilnahme werden beim Zoom-Treffen im Oktober bekannt gegeben*).

➤ **JUBILÄUMSFEIERLICHKEIT AUF LÄNDEREBENE** *2. Februar 2025*

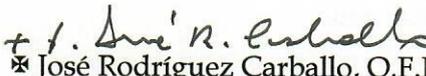
Die Ordensleute ihres jeweiligen Landes sollen einen Weg entwerfen und organisieren, der in der Feier des nationalen Jubiläums des geweihten Lebens am 2. Februar 2025 (Welttag des geweihten Lebens) gipfeln wird. Auch hier besteht der Wunsch, dass dieser Weg dazu dient, der Welt ein prophetisches Zeugnis zu geben, und zwar durch Wege und Initiativen, Aktionen und Beschlüsse, die alle ansprechen und die nicht nur geweihte Personen einbeziehen.

➤ **DAS JUBILÄUM DES GEWEIHTEN LEBENS** *8. - 12. Oktober 2025*

Die Jubiläumsfeier für alle geweihten Männer und Frauen ist im Jubiläumskalender für den **8. und 9. Oktober 2025** mit einem Besuch und Gebet an den Gräbern der Apostel Petrus und Paulus, das Durchschreiten der Heiligen Pforte und, wie wir hoffen, mit der Begegnung mit dem Heiligen Vater vorgesehen. In den darauffolgenden Tagen, bis zum **Angelus-Gebet am Sonntag, den 12. Oktober**, werden wir uns an der Gemeinschaft der Brüder und Schwestern erfreuen: Es wird Austauschtreffen für die einzelnen Formen des geweihten Lebens geben und Momente für alle, um die Schönheit unserer Berufung mit der Welt zu teilen und zu bezeugen.

Wir freuen uns auf das Treffen am 12. Oktober 2023 und grüßen Sie geschwisterlich im Herrn.

  
João Braz Kardinal de Aviz  
Präfekt

  
✱ José Rodríguez Carballo, O.F.M.  
Erzbischof Sekretär

Der Link für das Treffen am 12. Oktober:

<https://us06web.zoom.us/j/82730811494?pwd=UGhhL0pMSThhQjYvSGNqSU9yUzZZUT09>

MeetingID: 827 3081 1494

Code: 121023